



Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien

Pressemitteilung 7/2008

Frankfurt, 5. August 2008

VWA – die Wissen schafft:

Bilanz und Ausblick

Jahreshauptversammlung tagt am 18./19. September in Potsdam

„Zwar weiß ich viel, doch möchte ich alles wissen ...“

(Goethes „Faust“)

Goethe kannte keine Globalisierung. Goethe ahnte nichts von der rasanten Entwicklung unserer Kommunikationsgesellschaft. Goethe wusste aber schon, was wirklich entscheidend ist: Wissen.

Dem Lernen, das auch mit einer Berufstätigkeit vereinbar ist, haben sich rund 100 deutsche Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien verschrieben. Sie sind im Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien e. V. (VWA) vereint. Dessen diesjährige Hauptversammlung findet in Potsdam am 18. und 19. September statt. Dazu laden der Bundesverband und die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Potsdam ein. Tagungsort ist die IHK Potsdam, wo sich auch das Tagungsbüro befindet.

Höhepunkt der zweitägigen Beratungen wird der Festvortrag von Prof. Dr. Johanna Wanka. Brandenburgs Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur spricht über „Innovation und Fachkräftesicherung“ – dem Thema, das über Wohl und Wehe des Wirtschaftsstandortes Deutschland entscheidet.

Schon jetzt fehlen qualifizierte Fachleute, gibt es Bedarf nach Akademikern. Die Auswirkungen des demografischen Wandels und eine Bildungspolitik wie –landschaft, die aktuellen Anforderungen nur unzureichend genügen, kosteten Deutschland allein 2006 geschätzte 18,5 Mrd. Euro Wertschöpfung.

(Weiter-)Bildung ist also dringend vonnöten. Nach Angaben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung nehmen deshalb derzeit schon 43 % der Beschäftigten Weiterbildungsangebote an. Bis 2015 – so sei es Ziel der Bundesregierung – soll diese Quote auf 50 % steigen.

Schließlich ist Bildung Garant des beruflichen Erfolgs. Bildung muss jedem zugänglich sein. Für seine Bildung zu sorgen, liegt aber zunehmend auch in der Hand jedes Einzelnen. Wohnortnah, auf universitärem Niveau und praxisorientiert sind die vielfältigen Angebote der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien. Dass rund 20.000 Studierende aus Wirtschaft und Verwaltungen sie derzeit nutzen, spricht dann wohl auch für sich.

Das komplette Programm der Jahreshauptversammlung finden Sie im Internet unter www.vwa.de im Bereich „Aktuelles“.

■ **Präsident**

Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Peter Eichhorn

■ **Bundesgeschäftsführerin**

Dr. Diana Reuter
Mitglied des Vorstandes

■ **Anschrift**

Eschersheimer Landstr. 230
60320 Frankfurt am Main

■ **Kommunikation**

Tel. 069/92 00 67-0 • Fax 069/92 00 67-92
presse@vwa.de • www.vwa.de

■ **Bankverbindung**

Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01)
Konto-Nr. 200 1037 17



Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien

RSS-Newsfeed

Die aktuellen Pressemeldungen der VWA sind auch als RSS-Feed verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.vwa.de/service/rss>.

Für weitere Infos und Rückfragen:

Dr. Diana Reuter

Bundesgeschäftsführerin

Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien e. V.

Telefon: (0 69) 92 00 67-0

Telefax: (0 69) 92 00 67 92

E-Mail: presse@vwa.de

■ **Präsident**

Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Peter Eichhorn

■ **Bundesgeschäftsführerin**

Dr. Diana Reuter
Mitglied des Vorstandes

■ **Anschrift**

Eschersheimer Landstr. 230
60320 Frankfurt am Main

■ **Kommunikation**

Tel. 069/92 00 67-0 • Fax 069/92 00 67-92
presse@vwa.de • www.vwa.de

■ **Bankverbindung**

Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01)
Konto-Nr. 200 1037 17